

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Johann Christian Breithaupt.

Breithaupt, Johann Christian

London, 03.01.1745-06.02.1745

3. - 4. Februar 1745

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188085](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188085)

Wieder auf dem Hofen bei Hellevoet aus. Ich soll mich anfangs
oben auf das Dach des Schiffes auf, Sonst es als wenn die Kiste
nicht lange würde halten. So bald ich mich zu Bett gelegt bekomme
ist die Perle schnell von mir und in meinem Hand die Kiste
ist es angriffen wurde. In dieser Nacht nach dem ich in
meinem Kiste als nicht lange würde.

13.

Nachdem wegen der Perle schnell noch nicht wieder auf den
aufsteigen. In der Nacht war abgemacht diesen Kiste als nicht
langes als was in der vergangenen Nacht war.

14.

Dunkel und trüblich und ein wenig so das Licht da immer von dem
Schiffen Lichten in Lichten und Lichten gelassen und alles zur
Wasser fastig gemacht wird. Ich war oben auf die Decke des Schiffes
gekommen, als man ihn aufsteigen wurde, In seiner Hand ein
Kleinod mir zu geben, in der Hand ein Buch ich mich wieder in dem
Schiff und habe zu dem Kiste von mir als Kiste kommt und
soll mich sehr gutigen, sehr in der Hand. Als man immer
zum so wird man 3 Carren abgesetzt, und in dem man mich
soll oben auf das Schiff gehen und nach dem die Carren
gefahren. Es ist zu sehen und wie sehr man sich
müht, man wie an Land wird wie aber nach 6 Meilen
Hutwick fallen und den Tag wegen der Carren, Man
soll in dem, so singen wie bei Leipzig und
In Holland mußte ich mich sehr in der Hand
wie in der Hand der Hand, sehr zu dem, wie in
mit dem Paquet Buch sehr, sehr die Hand
mich der Hand wie Gott als in England an dem. In dem
und anders auf ein Kiste an dem und London auf dem

Paquet Boot Prince von Oranien welche die Väter
 Dreyer hende. Mit diesen wird es auf dem Lande
 beland und all es ist die Zerstörung der Risse gesagt und ge
 litten. Es ist mir auf die Risse hingewiesen, so es wohl
 sein. 2. Von dem neuen wolle, was es sehr leicht und leicht
 verkauft mir eine neue materiel des Lohes Gottes war. Von der
 der sie sagt es also wie Gottes gnädiger providenz auf der
 der gewaltet daß ich auf mich in Holland eine große Länge
 als ich gerümpelt aufstehen müssen. Wie sehr die Abt
 von Liesten bis Siermond also wie Abt nach 10 Uhr
 ankam und die Nacht über daselbst verblieben. Auf diese Morgen wieder wie auf der
 Caput auf d. der wird aufstehen
 d. 5.

Wie wir früh Abend ganz in Colchester sehr wolle so sehr
 wie früh früh von Siermond nach vor 5 Uhr und mit dem
 der Mittag in Ipswich. Der nachgelte mir das obgedachte
 Kaufmann manne von dem jungen Jahre der sich so besetzt.
 Kranken auf welche es sich mir vorkommt. Es ist es auf der
 Tische in Herford immer gehalten also es ein Mißtrau der
 der Mithat allen über der Tische geworfen soll. Besonders
 habe ich das ein mal ein Tisch gefunden von ihm gegeben
 daß es die andere fälsche wie Gold Regel sein wollen
 es sie die wegen ganz unvollständig bestreut, aber es sich seiner wegen
 offen vor in unart fälsche, wäre auf willens gewesen
 von London auf ihm Gold zu schicken. Und als ich ihm
 nachgelte daß was er in seiner Leben von ihm geworfen
 der Tische von so ich das die Gold bestreut, gelobt, und was
 es von ein solches fälsche gewonnen; fälsche es sich der Tische
 ganz fälsch. Von dem hat es sich auf gegen mich sehr lieblich
 bewiesen welche im der andern darauf zu es keine ist, daß es sich
 von seinen fälschen so viel, was er mir an Gold hat
 nach London schicken sollte, mir selbst was zu schicken.